

## Kurztrip nach Rügen am 4.Juni und Dezember 2004

Anreise per Bahn mit dem Ostseeticket kostet für die erste Person 39 und jede weitere 50 % weniger und für unsere beiden Pedersen-Räder je 6 Euro für Hin- u. Rückfahrt. Bei dieser Art des Reisens siehst Du viele Orte/Stationen , die Dir noch nie begegnet sind. Dauer bis zum Ziel, Lauterbach-Mole 4,5 Std.

Bis zur Wohnung, die uns unsere Mieterin während ihres Urlaubs angeboten hat, vorbei am

### Hafen

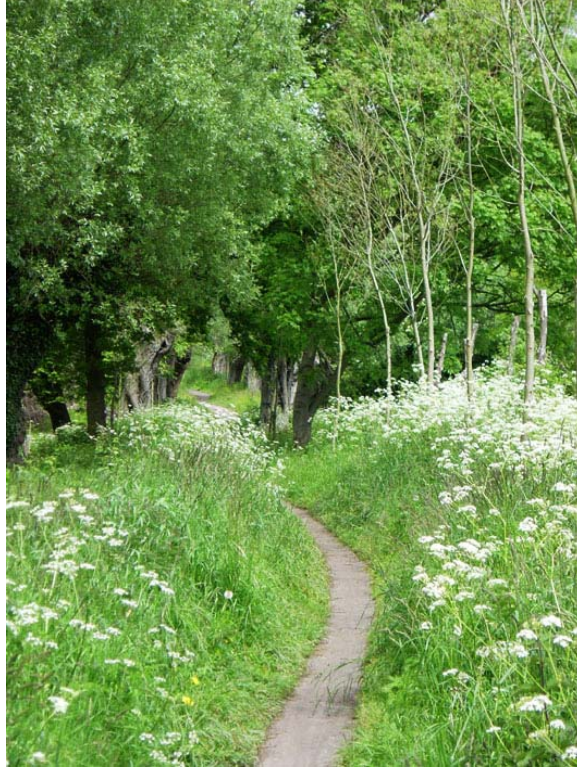


sind's nur ein paar hundert Meter.



Bereits nach wenigen Metern hatten wir ein heimatliches Gefühl. Satteltaschen mit Wäsche für Bett und Körper vom Rad und zurück zum Hafen. Einkehr zum Imbiss und Quatschen mit Rügenern und Ostfriesen, die welche werden möchten. Satt und gut abgefüllt mit Saale-Unstrut-Wein, der unseren Köpfen nicht gut bekommen ist, nach Haus und ins Bett.  
Am Samstag ging's am Bodden lang über Goor durch den

### **Wald**



durch Muglitz weiter durch traumhafte Landschaft mit Wasserblick und  
**Kopfweiden**





**bis Seedorf.**

Gestärkt mit Lachsbrötchen (empfehlenswert) fuhren wir weiter am Selliner See vorbei über die Deutsche Alleenstrasse zum Schloss Granitz. Ich brauchte eine kleine Pause nach hügeligen Sandwegen, während Margrit noch das Schloss sehen wollte. War nur ein Gaststättenbetrieb, keine Besichtigung. Den rasenden Roland mehrfach gehört und gesehen. Scheint sich zu lohnen, war immer fast ausgebucht. Kurz vor „zu Hause“ haben wir uns noch mal ne unfreiwillige nasse Phase gegönnt. Ging aber schnell vorbei und die Klamotten waren bald wieder trocken.

Die Fahrt am Sonntag führte uns über Wreechen nach Garz. Auch hier ist die Landschaft reizvoll und auch hügelig, doch über längere Strecken sahen wir nur Getreidefelder. Nach dem Essen (Grützwurst für mich mmmhhhhh) haben wir den Radweg „Alte Kleinbahn“ gesucht und als wir Neu Güstelitz rauskamen, war`s wohl doch der Richtige.

Das Highlight am Montag war die Radlerrast auf dem Weg Binz über Silvitz, Zirkow, vorbei am Schmachter See. Binz ist nicht, was wir suchen, viel zu touristisch und die Bäderarchitektur hat ein wenig „Plaste-Charakter“.



**Hugo Kükelhaus:**

**„Das Auge sieht, das Ohr hört,  
die Nase riecht, die Haut fühlt,  
die Finger tasten, der Fuß (ver)steht,  
die Hand (be)greift, das Gehirn denkt,  
die Lunge atmet, das Blut pulst,  
der Körper schwingt.**

H.K. kann das mit den schönen Erlebnis-Objekten auf der Kurpromenade auch nicht rausreißen. Abends Treffen mit Jens in der Segelschule. Viel auch über seinen Chef Herrn Jaich und seine schwimmenden Häusern, den Kormoran und sonstige Bauvorhaben gehört.

[www.im-jaich.de/aloa](http://www.im-jaich.de/aloa) (weitere Bauvorhaben)

[www.im-jaich.de/noah](http://www.im-jaich.de/noah) (alternatives heilen)

Am Dienstag haben wir Putbus ein wenig kennen gelernt, Herrn Nied in seiner Galerie und die Boutique am Markt.

Bei unserem nächsten Besuch sollten wir nach Schweikvitz, dem Worpswede von Rügen fahren. Der Photograph Robert Denier hat dort sein Atelier.

Rückfahrt um 16:03 ab Bahnhof Lauterbach mit Umsteigen in Bergen und Stralsund und Berlin hatte uns um halbe neun wieder.

### Weitere Fotos in der Jahreswende 2004/2005 in Fußnähe der Dorfstrasse 23

